

Endspurt bei den Bauarbeiten: Bouleplatz wird bald eingeweiht

23.8.06
Basses
Blatt

Bad Segeberg (mq). Schon im nächsten Monat rollen die ersten Kugeln auf dem neuen Bouleplatz in Bad Segeberg. Nachdem im Frühjahr der Regen für Verzögerungen gesorgt hat, nähern sich die Bauarbeiten jetzt dem Ende. Schon am **Sonntag, 10. September**, soll nach der offiziellen Eröffnung das erste Turnier mit norddeutschen Vereinen ausgetragen werden.

Der Pétanque-Verein „Red Boule“ sieht der Einweihung mit Freude entgegen. „Wir haben unsere Mitgliederzahl seit dem Beginn der Bauarbeiten fast verdoppelt“, sagt Vereinssprecher Jürgen Braune. Mittlerweile gehören 30 Mitglieder dem Club an – Tendenz steigend.

Braune ist erfreut über die große Unterstützung, die dem Projekt aus der Bad Segeberger Wirtschaft entgegen gebracht wird. Jüngstes Beispiel ist der drei mal sechs Meter große Pavillon, der von der Firma „Kaben – mein Wintergarten“ kostenlos aufgestellt wurde. Für das Fundament, den Estrich und die Fliesen sorgen die Firmen Specht, Bohm und Newe. Weitere Unterstützung erhielt der Pétanque-Verein von den Unternehmen Jorkisch (Holz für die Spielfeldbegrenzung) sowie von einzelnen Privat- und Geschäftsleuten, die 18 Sitzbänke gesponsert haben.



Jürgen Braune (li.) und Manfred Ziesmann können bald loslegen. Der Bouleplatz in Bad Segeberg im Winklersgang wird im nächsten Monat eingeweiht. In der vergangenen Woche wurde ein Pavillon aufgestellt.

Foto: mq

In den vergangenen Tagen wurde die fünf Zentimeter dicke Spielschicht aus Sand aufgetragen. Auf dem rund 1.000 Quadratmeter großen Areal entstehen 20 Spielbahnen, so dass nicht weniger als 120 Boulespieler gleichzeitig spielen können. „Das ist der größte Boule-

platz in Schleswig-Holstein“, sagt Jürgen Braune, der diesen Freizeitsport im Aufwind sieht. „Boule kann jeder spielen – ob Jung oder Alt, ob Frau oder Mann“, sagt Braune. In Deutschland gibt es rund 300.000 Boulespieler, davon 14.000 sportlich Ambitionierte mit Lizenz.